



An einen Haushalt – P. b. b.

Maria Anzbach Informationsblatt

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach

Nr. 76 Sept. 1990

EINLADUNG ZUM GEMEINDEPARLAMENT

am Freitag, dem 9. November, 19.00 Uhr im Restaurant Hubauer.

Der Abend soll die Möglichkeit eines Gedankenaustausches zwischen Bevölkerung und Gemeindevertretung bieten. Haben Sie, verehrte Mitbürger, Wünsche und Anregungen, die unsere Gemeinde betreffen, so bitten wir Sie herzlich um Ihr Kommen. Im

Sinne einer für alle Teilnehmer interessanten Diskussion bitten wir, nur Themen, die eine breite Diskussionsbasis beinhalten, bei dieser Veranstaltung zu behandeln. Für Probleme von eher persönlicher Bedeutung weisen wir auf die Sprechstunden der Gemeindefunktionäre hin.

Liebe Umweltfreundin!

Lieber Umweltfreund!

Nur gemeinsam sind wir stark und können im Umweltschutz zum Umdenken beitragen. Daher kommt es gerade auf Sie an, wenn es darum geht, unseren Kindern einen gesunden Lebensraum zu erhalten und ihre Zukunft zu sichern. Gleichzeitig mit einem Dank für Ihr Engagement wende ich mich heute mit der Bitte an Sie: Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns bei unserer landesweiten Aktion zum Thema „Bewußt Einpacken“.

Als Umweltfreund/in entscheide ich mich.....

...für den Einkaufskorb	statt des Plastiksackerls
...für die Milch in Flaschen	statt des Milchpackerls
...für die Mehrwegflasche	statt der PET-Flasche oder Alu-Dose
...für die Eiertasse aus Karton	statt der Kunststofftasse
...für unverpacktes Gemüse,	statt in Folie und Styropor
...Obst und Brot	verpackter Lebensmittel

.....fordere.....

- * die Abschaffung von Über- und „Mogelverpackungen“
- * die Deklaration des verwendeten Verpackungsmaterials
- * ein verstärktes Angebot von umweltfreundlichen Produkten
- * die Verbilligung von umweltfreundlichen gegenüber umweltbelastenden Produkten

Unterschriftenlisten liegen im Gemeindeamt auf. Unterschreiben Sie, denn dadurch deklarieren Sie sich als umweltbewußte/r Bürger/in, der/die dem Warenangebot kritisch gegenüber steht. Jede Unterschrift beweist umweltbewußtes Handeln und setzt gleichzeitig Impulse für die Wirtschaft, neue Wege zu beschreiten.

Schon im Voraus bedanke ich mich als Landes-Umweltreferent dafür, daß Sie sich nicht zurücklehnen und den Umweltschutz anderen überlassen. Zeigen wir durch diese Unterschriftenaktion, wieviel uns unsere Umwelt wert ist.

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Ihr ErwinPröll

NATIONALSRATSWAHL am 7. Oktober 1990

Wahlzeit auf dem Gemeindeamt Maria Anzbach von 6.30 bis 17.00 Uhr.

Wahlmöglichkeit für Kranke und Bettlägrige - Hausbesuche 13 bis 16 Uhr mit Wahlkarte, die bis zum 28. September beantragt werden muß.

Sollten Sie am Wahltag in der Gemeinde die Stimmabgabe nicht tätigen können, müßte bis spätestens am 4. Oktober eine WAHLKARTE ausgestellt und entgegengenommen sein, vorausgesetzt, Sie sind im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen.

EINE POSITIVE NACHRICHT

Vielen Hofstättern wird es schon aufgefallen sein: Der Gehweg zwischen Johannesgasse und Karolinengasse wurde saniert, verbreitert, neu geschottert und gewalzt. Es ist nun eine Freude, diesen zu benutzen. Besonders erfreulich ist aber die Tatsache, daß der Arbeitsaufwand von 2 Mitbürgern freiwillig und unentgeltlich geleistet wurde. Die Herren Günther DEIRETZBACHER und Willibald TIEFENBACHER haben den ca. 110 Meter langen Weg auf 1 Meter Breite ausgehackt, danach 12 m³ von der

Gemeinde beigestelltes grobes Grädermaterial mit Schaufel und Scheibtruhe angeführt; nachdem die Gemeinde den Weg mit der neu angeschafften Bomag-Walze gewalzt hatte, wurden noch 5 m³ feines Grädermaterial zugestellt, welches auch wieder die beiden Herren aufbrachten. Die Gemeinde walzte den Weg sodann neuerlich.

Wir danken den beiden Mitbürgern auch im Namen aller jener Pendler in Hofstatt, die diesen Weg täglich benützen und würden uns wünschen, daß dieses Beispiel da und dort Nachahmung fände.

SPERRMÜLLABFUHR

Montag, 1. Oktober 1990

Kühlschränke werden nur entsorgt, wenn die Kühlflüssigkeit vorher abgesaugt wurde und das amtliche Picklerl vorhanden ist. (Die Kosten liegen derzeit bei ca. S 200.-)

PROBLEMSTOFFENTSORGUNG

Mittwoch, 14. November 1990

Unter Oberndorf-Hauptstraße 53 (neues Feuerwehrhaus) 8 bis 12 Uhr

Maria Anzbach Parkplatz (hinter altem Feuerwehrhaus) 14 bis 19 Uhr

Problemstoffe können nur persönlich zu den angeführten Zeiten abgegeben werden!

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

In der Zeit vom 10. bis 26. September 1990 besteht die Möglichkeit, Ihre „ALTTEXTILIEN“ am Gemeindeamt (Mo - Do 8 bis 16 Uhr und Fr 8 bis 12 Uhr) abzuliefern. Sammelsäcke können am Gemeindeamt behoben werden.

Für alle umweltbewußten Gemeindebürger

INFORMATIONENABEND ZUR FÖRDERUNG DER EIGENKOMPOSTIERUNG

Der Umweltausschuß der Marktgemeinde veranstaltet Samstag, den 8. September 1990 um 19 Uhr im Gh. SCHMIED - Unter Oberndorf - Hauptstraße 22

Praktische Anleitungen und Hilfestellungen zur Kompostierung im Hausgarten“

die organischen Anteile des Hausmülls sollen mehr und mehr einer sinnvollen, umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Im Monat Oktober (6. oder 13.) je nach Witterung, wird die Gemeinde wieder einen Häckseldienst einrichten. Gehäckselt werden Hecken- und Strauchschnitt (soll trocken bzw. dürr sein), und in ganzer Länge belassen und in einer Richtung gelagert sein. Anmeldung nur über das Gemeindeamt. Die nicht unbeträchtlichen Kosten dafür übernimmt heuer noch die Gemeinde und hofft dadurch, eine Reduzierung beim gesundheitsschädlichen Verbrennen der „Gartenabfälle“ zu erreichen.

Das Häckselgut eignet sich übrigens bestens für die Kompostierung.

Interessierte Gartenbesitzer können im Gemeindeamt, den 40seitigen

„Der Kompost - Ratgeber“

herausgegeben von der nö. Landesregierung/Mai 1990 - gegen einen Unkostenbeitrag von S 15.- erwerben.

Mühlentag - ein voller Erfolg

Der Reinertrag des „Mühlentages“ am 2. September, den einige Mitbürger in dankenswerter Weise organisierten, wird für die weitere Sanierung und Restaurierung des Mühlengebäudes zur Verfügung gestellt. Solche Aktivitäten im Sinne einer erhaltenswerten Sache sind nur zu begrüßen, dienen sie doch außer der Unterhaltung auch der Instandsetzung wertvollen Allgemeingutes.

Dank der Initiative der „Freiwilligen Arbeitsgemeinschaft“ wurde die Mühle in mühevoller Kleinarbeit restauriert.

Sie wird für die verschiedensten Aktivitäten allmählich immer interessanter und kann zu einem echten Kulturzentrum werden.

Einen herzlichen Dank der Raiffeisenkasse Maria Anzbach, die die Neupflanzung von 7 Laubbäumen beim Friedhof finanziert hat.

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT...

Mit Ende des vergangenen Jahres verließen 23 Kinder unsere Volksschule. Davon gehen 10 in die Hauptschule Neulengbach, 6 in die Hauptschule Eichgraben, eines in eine Hauptschule in Wien und 6 Kinder in ein Gymnasium. 18 Schulanfänger kommen heuer in die 1. Klasse zu Frau VOL Helga Buttinger. Sie unterrichtet folgende Kinder: Essl Johannes, Fruhauf Philipp und Sebastian, Klameth Thomas, Bruckner Yvonne, Csürös Katharina, Endemann Andrea, Gruber Almuth, Hochreiter Daniela, Maurer Evelyn, Pötzelberger Christin, Ritzengruber Verena, Sprengnagel Daniela, Strenger Marie Theres, Urban Carda, Wagner Erika, Zankl Jasmin und Zidar Agnes.

Die 2. Klasse (12 Knaben und 10 Mädchen) unterrichtet Frau VOL Hedwig Allmayer, die 3. Klasse (12 Knaben und 8 Mädchen) Frau VOL Elisabeth Weissmann und die 4. Klasse (13 Knaben und 10 Mädchen) der Schulleiter VD Ernst Klenz. Insgesamt besuchen 83 Kinder die Volksschule. Davon sind etwa die Hälfte Fahrschüler.

Die Bauarbeiten um das Schulhaus gehen zügig voran. Der Platz vor dem Haus wird zu Schulbeginn fertiggestellt sein. Er wird als Pausenhof und bei Schönwetter als Warteplatz auf den Schulbus dienen.

E.K.



NEUREGELUNG DER WASSERGEBÜHREN AB 1. OKTOBER 1990

Eine Novelle des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes bringt eine grundlegende Änderung der Wassergebührenverrechnung. Die Wassergebühren werden in Maria Anzbach ab 1. Oktober 1990 wie folgt geändert (alle Angaben beziehen sich auf den normalen Haushaltswassermesser mit einer Durchflußkapazität von 3 m^3 pro Stunde):

- 1.) Die Wassermessergebühr (bisher S 105.- pro Jahr) entfällt.
- 2.) Die bei uns bisher nicht gehandhabte jährliche Mindestwassergebühr („Mindestabnahme“), welche bis 120 m^3 pro Jahr ausmachen konnte ($x \text{ S } 18.-/\text{m}^3 = \text{S } 2.160.-$), entfällt.
- 3.) Neu eingeführt wird die sog. Bereitstellungsgebühr. Diese beträgt S 231,79 pro m^3 Wassermesserdurchflußleistung. Beim zit. Haushaltszähler (3 m^3 pro Stunde) beträgt diese Gebühr S 695,37 pro Jahr. Diese wird in 4 gleichen Teilen à S 173,84 pro Quartal vorgeschrieben.
- 4.) Der „Wasserpreis“ wird von S 18.- auf S 16.- pro m^3 gesenkt.

In den genannten Tarifen ist die 10%ige MwSt. nicht enthalten.

Diese Änderung trägt den jahrelangen Protesten der umweltbewußten Bevölkerungsmitglieder auf Abschaffung der „Mindestabnahme“ Rechnung und schafft zugleich den Gemeinden die Möglichkeit, die für die Bereitstellung des Wasseranschlusses anfallenden Fixkosten, die unabhängig von einer tatsächlichen Wasserentnahme jedenfalls anfallen, bis zu einer Höhe von 25% der Betriebskosten, umzulegen. Dieses Prinzip ähnelt nun den Telefongebühren, wo neben den Gesprächseinheiten auch eine Grundgebühr für Bereitstellung der Anlagen verrechnet wird. Nachdem diese Änderung per 1. 10. 1990 in Kraft tritt, werden für 1990 nur noch $3/4$ der Wassermessergebühr, also S 78,75 statt S 105.- verrechnet. Im 4. Kalenderquartal gelangt bereits erstmals die Bereitstellungsgebühr zur Verrechnung.

Amtsleiter Wagner

AUSSTELLUNG AM STAATSFEIERTAG

Zum Anlaß des 35jährigen Staatsvertragsjubiläums wird vom 26. bis 28. Oktober im großen Sitzungssaal der Gemeinde eine Wandtafelausstellung präsentiert. Thema der Ausstellung sind interessante Bild- und Textquellen zur Geschichte unseres Landes nach 1945. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang.



RAIFFEISENKASSE MARIA-ANZBACH

Die Bank mit dem persönlichen Service in Ihrem Ort

Kassastunden: Montag-Freitag 8 - 12 und 14 - 16 Uhr
Samstag 8 - 10 Uhr

3034 Maria-Anzbach

Tel. 0 27 72 / 31 23

STUAG

Straßen- und Tiefbau
St. Pölten, Eybnerstraße 24
Telefon 575 48 und 51 7 67

Ausführung sämtlicher
Straßenbauarbeiten -
Gußasphalt für Außen- und
Innenanlagen -
Spezial-Sportplatzbeläge

Mechanik St. Georgen/Stf.
Telefon 0 27 46 / 82 50

BAUBEDARFSZENTRUM

ING. FRANZ WITTMANN

3040 NEULENGBACH 104

TELEFON (0 27 72) 23 22 UND 23 13



-ANGEBOT

Internorm-Kunststoffenster, Atlas-Kellerfenster, -Türen und Tore,
Lindpointner-Garagentore

Alle Baustoffe für Roh-, Um- und Ausbau sowie Bauwerkzeuge
und Fertigbeton

Johann Bauer

Kaufhaus
3034 Maria Anzbach
Hauptplatz 22, Tel. 0 27 72 / 24 89



AUTOHANDEL
Manfred Winter

*Auto Einkauf • Verkauf • Havarieankauf •
Vermittlungen • Gebrauchteile aller Art •*

3034 UNTER-OBERNDORF 20 ☎ 02773 27 88



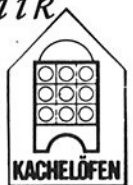
franz kraic
installationen
3032 eichgraben, hauptstraße 100
tel. 0 27 73 / 62 65

gas	beratung
wasser	planung
heizung	ausführung
sauna- u. schwimmbadbau	auslandsmontagen

Erleben Sie
Harmonie in Keramik



**fliesen
hallach**



Neulengbach
3040 Neulengbach, St. Pöltner Str. 189, Tel.: 02772/25 17
Filiale Hainfeld
3170 Hainfeld, Wiener Straße 12, Tel.: 02764/74 46

UNSERE MITBÜRGER

Wir gratulieren zur Geburt

WEISS Leopold und Eveline (Ma. Anzbach) - Florian
HAGENOW Paul und Gerl. (Ma. Anzbach) - Matthias
GRATZL Wolfgang und Irene (Ma. Anzbach) - Anton
HAMMERSCHMID Martin u. Viktoria (Hofstatt) - Martin
WESSELY Peter und Eva (Gr. Raßberg) - Sophie
VIZDAL Peter und Ursula (Gr. Raßberg) - Verena
KERSCHNER Rudolf u. Hildegard (Ma. A.) - Lukas
STÖRCHLE Rainer und Regine (Ma. Anzbach) - Paul
BAJIC Dorde und Bosa (Unt. Oberndorf) - Daniela
FRISCHAUF Dieter u. Gabriele (Ma. A.) - Maximilian
GROBMÜLLER Elfriede (Götzwiesen) - Philipp
ALIJU Spetim und Merdzijan (Ma. Anzbach) - Eronida
BEER Johann und Christine (Ma. Anzbach) Richard

Wir gratulieren zur Eheschließung

GROLLNIGG Werner u. Elisabeth (Weninger) - Hofstatt
VARGA Laszlo und Elisabeth (Nohsek) - Furth
PETER Wolfgang u. Susanne (Böhmer) - Ma. Anzbach
Ing. THEILER Johann und Doris Maria (Bürgmayr)
Neulengbach/Unter Oberndorf

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

KAINDL Johann und Gertrude - Ma. Anzbach
DATTLER Karl und Rosa - Ma. Anzbach
SABOY Richard und Anna - Ma. Anzbach

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

ROTTER AR. Walter und Albertine - Ma. Anzbach
LÖHSEL Franz und Leopoldine - Ma. Anzbach

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

ROITNER Johann und Theresia - Hofstatt

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

MAYRHOFER Karoline - Altersheim Meierhöfen
MISSLER Paula - Ma. Anzbach
Dipl.Ing. KÖNIG Hubert - Ma. Anzbach
HASLINGER Maria - Unt. Oberndorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

KRENN Cäcilia - Unt. Oberndorf
BREITENFELLNER Maria - Altersheim Annunziatakloster/Furth

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

PLAIKNER Philomena - Annunziatakloster/Furth

Wir betrauern

ICHA Walter (1912) - Meierhöfen
SCHÖNY Franz (1932) - Ma. Anzbach
HIERSTAND Franz (1928) - Hofstatt
HUFNAGL Marie Anna (1901) - Altersheim Annunziatakloster/Furth
AUGUSTIN Rosa (1906) - Altersheim Meierhöfen
STRNADT Ludowika (1905) - Ma. Anzbach
EINSIEDL Johanna (1905) - Altersheim Meierhöfen
RADDA Anna (1896) Ma. Anzbach
SCHEIDL Otilie (1907) Altersheim Meierhofen



RAIFFEISEN- LAGERHAUS NEULENGBACH

EBERSBERG 68, 3040 NEULENGBACH

Tel.: 0 27 72 / 25 24

FILIALEN: Attlengbach, Laaben, Preßbaum, Würmla
Reparaturwerkstätten - Wasser- u. Heizungsinstallationen
Baumaterialien, Kohle u. Heizöle - ELEKTROINSTALLATION

Johann Spreitzer

Farben - Lacke - Haushaltsartikel
Bodenbeläge

Wiener Straße 51, Tel. 0 27 72 / 21 09
3040 NEULENGBACH

FILIALE: HAUPTSTRASSE 10

Druckerei

ING. G. WALLA

NEULENGBACH
neben der Post

TEL.: (02772) 42 59

Ing. Johann RIEDL
Bau- und Möbeltischlerei
Huber & Tarde Ges.m.b.H.

Maria Anzbach, Hauptstraße 420
Telefon 0 27 72 / 39 20
(vormals Tischlerei Fuchs)

Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Zwischendecken, Türen, Tore,
Sonderanfertigungen



ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345

Tel. 0 27 72 / 24 97

ÜBER 20 JAHRE
BETRIEBSERFAHRUNG!

DAS ALLES KÖNNEN WIR
FÜR SIE TUN:

Elektroinstallationen
Elektro Heizungsanlagen
Blitzschutz- u. Antennenbau
Videoüberwachungsanlagen
Alarmanlagen

elektrische Torantriebe
Bio Elektrotechnik
Überprüfung Ihrer elektr. Anlagen
Störungsbehebungen

Riesenauswahl an Leuchten
modern bis rustikal
in jeder Preisklasse
in unserem
WIENERWALD Lichtstudio

GLASEREI

HERMANN KÖHLER

3032 Eichgraben, Dreiwasserstraße 10

Telefon 02773/6429

Hrachowina-, Internorm-Fenster und Türen
Velux-Dachflächenfenster

Acrylglas - Acrytherm

Blei- und Messingverglasungen
Bilderrahmen / Spiegel / Schleiferei
Kunststoff-Fenster mit Einbau
Umbau von Verbund- auf Isolierfenster

ROLLO, MARKISEN, JALOUSIEN

MALEREI - TAPETEN - ANSTRICH

Hermann Pötzelberger

3034 Maria Anzbach, Ahorgasse 504
Tel. 0 27 72 / 39 64

Veranstaltungen

- | | |
|----------------------------|--|
| 7. September
19.00 Uhr | KBW-„ISRAEL-von verschiedenen Seiten“ Gemeindesaal; Farblichtbildervortrag
(Hr. Markus Ladstätter) |
| 8. September
19.00 Uhr | Informationsabend zur Förderung der Eigenkompostierung
Gasthaus SCHMIED - Unter Oberndorf |
| 9. September | FF Maria Anzbach, „Tag der offenen Tür“
Feuerlöscherüberprüfung |
| 14. September
19.00 Uhr | KBW „Rumänien:Alltag - Politik - Kirche - Moldauklöster“, Gemeindesaal Farblichtbildervortrag (Hr. Markus Ladstätter) |
| 15. bis 23. September | KBW Rumänien-Fotoausstellung (Siehe auch Seite 8) |
| 12. Oktober
19.00 Uhr | KBW - „Südindien, Kerala“ (Das Land der Thomas- Christen), Gemeindesaal/Farblichtbildervortrag mit Tonbandbeispielen (Hr. Univ.-Prof.Dr. Ferdinand Stahrmühlner) |
| 26. bis 28. Oktober | Wandtafelausstellung „Österreich nach 1945“, Gemeindesaal |
| 9. November
19.00 Uhr | GEMEINDEPARLAMENT - Restaurant Hubauer |
| 16. bis 18. November | KBW - BUCHAUSSTELLUNG, Pfarrheim Ma. Anzbach |
| 15. Dezember
17.00 Uhr | ADVENTFEIERSTUNDE, Pfarrkirche/ gestaltet vom Jugendchor
Maria Anzbach, Ltg. Mag. Erich Schwab |

Die Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach bedankt sich für den zahlreichen Besuch des Zeltfestes, sowie für die Mehlspeis-Spenden. Durch Ihre Hilfe war unser Fest ein großer Erfolg.

Johann Kaiblinger, Kdt.

Restaurant-Café

ERWIN HUBAUER

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 21

Tel. 0 27 72 / 24 95

**Empfiehl sich für alle Festlichkeiten
bis zu 120 Personen**

BAUMEISTER

Ing. Robert Reisser

EICHGRABEN, HUTTEN 70
Tel. 63 39

1170 Wien, Kalvarienberggasse 15



**MALEREI · ANSTRICH · TAPETEN · FASSADEN
DISPERSIONEN · HEIZKÖRPERLACKIERUNGEN**

**3034 Maria Anzbach, Wasenburggasse 286
Tel. 0 27 72/36 0 83, 0 222/62 46 145**

GAS WASSER HEIZUNG

INSTALLATIONEN

GEORG SPRENGNAGEL

3034 Maria Anzbach Oed 18
Tel. 02772 / 41 20

RUMÄNIEN - FOTOAUSSTELLUNG

Alltag - Politik - Kirche - Moldauklöster

Im April dieses Jahres habe ich an einer Exkursion der Wiener Theologischen Fakultät nach Rumänien teilgenommen, die das Ziel hatte, die Lebensbedingungen der Menschen nach der sogenannten „Revolution“ und vor allem die Situation der Kirche in diesem Land zu untersuchen.

Muß die Bevölkerung wirklich vor Lebensmittelläden Schlange stehen? Wie hoch ist ein Monatseinkommen und was kann man dafür kaufen? Hat die Hinrichtung Ceausescus den Terror und die Bespitzelung durch die Securitate beendet? Wie frei trauen sich die Menschen heute zu sagen, was sie wirklich denken? Wie sieht das Verhältnis zwischen Rumänen, Ungarn, Deutschen und Zigeunern in Rumänien aus? Wie sind die einzelnen Kirchen (die Orthodoxe Kirche, die Römisch-katholische Kirche, die Uniert-katholische Kirche, die Lutherische Kirche, die Reformierte Kirche) zum Ceausescu-Regime gestanden? Wie sieht heute die Beziehung Kirche - Staat aus? Welche Ideen und Träume haben die Verantwortli-

chen für die Zukunft? Welche Form ausländischer Solidarität und Hilfe ist die sinnvollste?

Auf diese und andere Fragen versuchten wir, in vielen Gesprächen mit der österreichischen Frau Botschafter, einem Minister, Bischöfen, Pfarrern, Studenten und anderen Leuten Antworten zu bekommen. Außerdem hatten wir die Gelegenheit, die farbprächtigen Moldauklöster zu besuchen.

Die Ergebnisse der Exkursion habe ich mit einigen Kollegen in Form einer Fotoausstellung zusammengestellt, die dank der Mitwirkung des Katholischen Bildungswerkes Maria Anzbach nun auch hier im Gemeindesaal vom 15. bis zum 23. September zu sehen sein wird.

Der Erlös an Spenden wird rumänischen Studenten zugute kommen.

Markus Ladstätter

Eröffnung (mit Dias): Freitag, 14.9., 19 Uhr

Führungen: Samstag, 15.9. und 22.9., 18 Uhr

Sonntag, 16.9. und 23.9., 9 Uhr und 11 Uhr

Öffnungszeiten: 7-12 Uhr und 13-16 Uhr, Fr. bis 12 Uhr

Berichtigung:

IFB 2/90; „Kompetenzbereiche der Geschäftsführenden Gemeinderäte seit der Gemeinderatswahl 1990“
Im Ressort des Herrn GGR Mag. Kramlinger wurde irrtümlicherweise der Kompetenzbereich „Bauregulierungen“ angeführt. Dieser ist durch „Bachregulierungen“ zu ersetzen. Weiters fällt in dieses Ressort noch der Bereich „Sonderpolizei“

Weitere Verwendung des alten Amtshauses

Das alte Amtshaus der Gemeinde könnte schon bald eine neue Verwendung finden. Da die Gemeinde Maria Anzbach seit einiger Zeit Planstelle für einen Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde ist, hat die Gemeindevertretung Schritte zur baldigen Besetzung dieser Planstelle unternommen. Hierbei sind die Verhandlungen mit Hrn. Dr. Ernst Leonhartsberger schon relativ weit gediehen, momentan werden die Sanierungs- und Adaptierungs-

möglichkeiten sowie deren Kosten erwogen. Die Aufnahme des zahnärztlichen Betriebes könnte bereits in der 1. Hälfte des kommenden Jahres erfolgen.

Die Raiffeisenkasse, momentan noch im Obergeschoß des alten Amtshauses untergebracht, plant einen Neubau ihres Geschäftslokales. Es werden daher in absehbarer Zeit auch die oberen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Das in den Ferien vom SV Maria Anzbach (Sektion Tennis) gesponserte Kinder- und Jugendtraining brachte großen Erfolg. Über 30 Kinder und Jugendliche waren mit Eifer und Können bei der Sache

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Maria Anzbach.

Für den Inhalt verantwortlich: GGR Helmut Peter

Hersteller: Druckerei Ing. Walla, Neulengbach